



Ein Hoch auf das Königspaar!

Wir vom Medizinischen Zentrum für Gesundheit in Bad Lippspringe wünschen allen Gästen viel Vergnügen beim Schützenfest.



www.medizinisches-zentrum.de

Frank Bröckling & sein Team
wünschen ein
harmonisches Schützenfest!



Zum Grünen Baum
HOTEL GARNI

IHR ZU
HAUSE FÜR
UNTER-
WEGS!

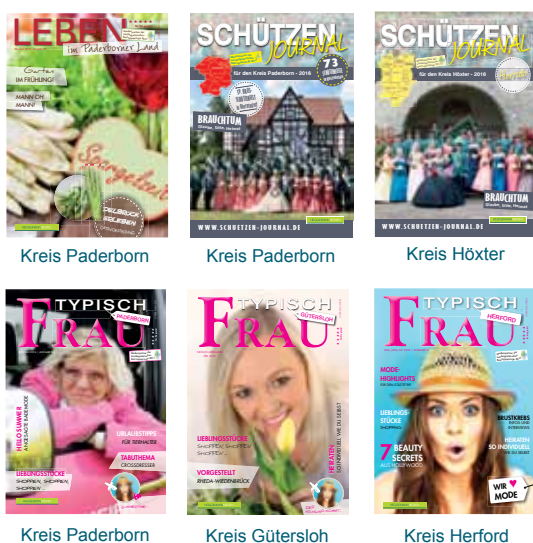
Gütersloher Straße 71 | 33161 Hövelhof
Telefon: 05257 977377-0 | www.gruenen-baum-hoevelhof.de

HEGGEMANN MEDIEN

Unsere Zeitungen



Unsere Magazine



Kreis Paderborn

Kreis Paderborn

Kreis Höxter

Kreis Paderborn

Kreis Gütersloh

Kreis Herford

www.heggemannmedien.de

FÜNF JAHRE SPIEL, SPASS UND SPORT IM SCHÜTZENHAUS

ZIEHEN, RENNEN, KLETTERN UND HÜPFEN

Bad Lippspringe (bsv). Am Montagmorgen bestimmt der Spaß das Programm im Schützenhaus. In diesem Jahr moderiert Meinolf Alewelt bereits zum fünften Mal die Wettkämpfe zwischen Ehrengästen, Hofstaat, Kompanien und Bataillonsführung.

Am Anfang stand eine Wette: im Olympiajahr 2012 kündigte Franz-Konrad Sievers an: Kein König klettert schneller am Seil bis zur Decke des Schützenhauses als der drahtige Hauptmann der Arminius-Kompanie. „Möchtegern-König“ Fritz Möller und Peter Schmon (König 2010) schafften es kaum, dass die Füße den Bodenkontakt verloren, Eckehard Flender (König 2011) überwand wenigstens die halbe Strecke. Majestät Holger Fricke trat erst gar nicht an, schickte mit Florian Schmon einen seiner Hofherren nach oben. Der bot dem kleinen Hauptmann der großen AK zwar Paroli, trat aber natürlich außerhalb der Wertung an.

Ans Seil ging's auch ein Jahr später. Beim Tauziehen stellte ausgerechnet die kleinste Kompanie die stärksten Männer: Die Klumpsäcker blieben in allen Runden ungeschlagen. Große Sprungkraft zeigte das Bataillon 2014. Beim Sackhüpfen springen Oberst Josef Thöne, Adjutant Thomas Müller sowie die Königsoffiziere Benedikt Ludmann und Rainer Tofall allen davon.

Im vergangenen Jahr zeigten die Schützen und ihre Gäste viel Geschick beim Schubkarrenrennen. Ausgestattet mit Helm und Warnweste musste auch noch ein Bierfass durch den Parcours voller Hindernisse transportiert werden.

Spiel, Spaß und Sport im Schützenhaus – die Gaudi wird am Montagmorgen im Schützenhaus großgeschrieben. Die gute Sache kommt aber auch nicht zu kurz: Gewinner wie Verlierer zeigen sich immer wieder großzügig, wenn es um Spenden für den Schützenfonds geht.

Vereinslokal der Arminiuskompanie

Huck's

Gaststätte

Zur Lippequelle

Der Treffpunkt für Jung und Alt

... im Schatten der Burgruine!



Älteste Gaststätte
Bad Lippspringe um 1850

Gaststätte Zur "Lippequelle"
Markus Schmidt
Lange Straße 29
33175 Bad Lippspringe



Grußwort



Besonders hinweisen möchte ich auf die farbenprächtigen Festumzüge durch unsere wunderschön geschmückte Landesgartenschau Stadt 2017. Aber auch auf die Kranzniederlegung am Samstagabend am Prinzenpalais sowie die Festansprache unserer Königin und den großen Zapfenstreich am Lippeinstitut im Arminiuspark.

Für einen festlichen Rahmen bitte ich alle Schützenbrüder und Bürger, ihre Häuser und Straßen zu beflaggen.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen des Schützenfestes beitragen.

Ich grüße Sie mit einem dreifachen Horrido und freue mich auf Ihr Kommen.

Josef Thöne
Oberst

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste, liebe Schützenbrüder.

In guter alter Tradition feiern wir vom 16. bis 18. Juli unser 94. Schützenfest in der 109-jährigen Vereinsgeschichte.

Dazu lade ich Sie, auch im Namen des gesamten Vorstandes, unserer Majestäten und Jubelmajestäten, recht herzlich ein. Seien Sie dabei, wenn wir mit unseren Familien, Freunden, Nachbarn und Gästen aus Nah und Fern das Fest des Jahres feiern.

Schützenfest heißt auch, den Alltagsstress und die Sorgen unserer Zeit vergessen zu lassen. Verbringen Sie ein paar unbeschwerte Stunden im Kreis der Schützen. Gerade das Miteinander zwischen Jung und Alt wird bei uns Schützen aus guter alter Tradition heraus gelebt.

Nach der gelungenen Idee im vergangenen Jahr, mehr Unterhaltung für Familien mit Kindern auf dem Schützenplatz zu schaffen, haben wir die Angebote noch erweitern können. So wird es selbstverständlich den im vergangenen Jahr eingeführten Bummelpass für die Kinder wieder geben. Unter dem Motto – einmal bezahlen und dann feiern wie die Großen – kommen die Kleinen an allen drei Tagen auf ihre Kosten. Neben der Prosecco-Lounge können sich alle Besucher auch auf Kaffee und Kuchen freuen und unter den alten Kastanien die Seele baumeln lassen.

Mein besonderer Gruß gilt unserem amtierendem Königspaar, den Prinzen und dem Hofstaat 2016/2017 sowie unserer 40-jährigen Jubelkönigin Marita Poschner und dem 25-jährigen Jubelpaar Heinz-Josef und Maria Rudolphi, die als erstes verheiratetes Königspaar in die Geschichte unseres Bürgerschützenvereins eingegangen sind.

10%
auf Ladival
Sonnen-
produkte

Aktionszeitraum:
01. - 31.07.2016

*Allen ein sonniges
Schützenfest!*

RATS APOTHEKE
Gesundheits- und Schönheitsfachgeschäft
www.rats-apotheke.biz

Rats-Apotheke
Inh. Claudia Brockschneider
Friedr.-Wilh.-Weber-Platz 35
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 052 52/9 99 88

Zur Quelle & Karls Quelle

RESTAURANT UND BISTRO

Ein dreifaches Horridol!!!

Wir wünschen fröhliche Stunden
auf dem Schützenfest und
freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Rummeny und Team

Bielefelder Str. 2b • 33175 Bad Lippspringe
Reservierungen unter **05252 - 6832**
www.restaurant-zurquelle.de

Lemacher
Steuerberater

- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Erbschaftsteuerliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

Steuerberater
Dipl.-Kfm. Christian Lemacher
Detmolder Str. 195
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 / 931410 · Fax 931412
www.steuerberater-lemacher.de

Ein Horrido den Schützen!
www.peters-zimmerei.de

MEINOLF PETERS

**Zimmerei • Holzbau • Sägewerk
Holzrahmenbau**

Sandweg 31 • 33175 Bad Lippspringe
Tel: 0 52 52-5 13 27 • Fax: 0 52 52-5 31 17

Ein sonniges Schützenfest wünscht

MANFRED RITTER
Bedachungs-GmbH
Inh. Frank Jordan

**Steildach • Flachdach
Metalldach • Gründach • Wand**

Lager: Bleichstraße 28
Büro: Kalberkampsweg 16
33175 Bad Lippspringe

Tel. 0 52 52/ 5 08 56
Fax 0 52 52/ 5 24 83



Brockmeyer + Rüting
Architekten und Ingenieure

Dipl.-Ing. Architekt Martin Brockmeyer - ANRW | Dipl.-Ing. Werner Rüting - Berater für Ingenieure - IK-BAU NRW

Am Beispring 6 | 33175 Bad Lippspringe | Telefon: 0 52 52 - 64 46 | Telefax: 0 52 52 - 64 99

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!



**theiner automobile
autoservice**

Wir bieten Ihnen:

- service rund ums auto
- klimaservice
- reparaturen aller fabrikate
- motorinstandsetzung
- karosserieinstandsetzung
- reifenservice
- autoverglasung
- elektronikdiagnosen
- fachkompetente beratung

theiner-automobile
detmolder str. 48
33175 bad lippspringe
fon 0 52 52 42 70
fax 0 52 52 93 32 43

DAS PROGRAMM

Samstag, 16. Juli

- 16.00 Uhr Antreten des Bataillon an Graf's Scheune von dort über Richtweg zur Residenz des Königspaares, Richtweg 18
Führung: Hauptmann Franz Konrad Sievers
Offiziere treten mit dem Bataillon an.
Musikgestaltung: Spielmannszug und Musikzug der freiw. Feuerwehr Bad Lippspringe, Tambourcorps Etteln
Ab Arminiuspark zus. Kolping Musikverein B.L.
Marschwege: Ab Residenz Richtweg, Am Steintor, Kirchplatz Martinstr. direkt zur St. Martinskirche.
- 17.00 Uhr Gemeinschaftlicher Festgottesdienst in der St. Martinskirche unter Mitwirkung des Männerchores „Harmonie“. Der Btl. Vorstand, Hof u. Fahnen warten am Glockenturm, während die Schützen in die Kirche einmarschieren. Mit der Geistlichkeit ziehen dann die o.g. mit in die Kirche ein.
- ab 17.45 Uhr Standkonzert des Kolping Musikverein vor dem Lippeinstitut. (Arminiuspark)
- ca. 18.00 Uhr Nach dem Festgottesdienst. Antreten des Btl. Kirchplatz (Haus der Jugend) Am Steintor, Burgstr., Antoniusstr. zum Ehrenmahl neben dem Prinzenpalais.
Gefallenenehrung
- ca. 18.15 Uhr Eintreffen des Bataillon am Lippeinstitut (Arminiuspark)
Empfang des Königspaares durch Bürgermeister A. Bee „Großer Zapfenstreich“
Nach Empfang und Zapfenstreich Marsch über Newbridgepromenade, Kurparkstr., Am Jordanpark, An der Böhke, Am Beispring, Detmolderstr. zum Schützenplatz.
- ca. 19.30 Uhr Eintreffen des Bataillon auf dem Schützenplatz.
Danach Einlass der Besucher in das Schützenhaus.
- 20.00 Uhr Großer Festball mit der Tanz- u. Showband „Nightbirds“

Sonntag, 17. Juli

- 09.45 Uhr Antreten der Schützen am Rathausplatz, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz (vor der Rathaustrampe) von hier über Friedr.-Wilh.-Weber-Platz, Bielefelderstraße, Peter-Hartmann-Allee zum Parkhotel.
Beginn Frühschoppen-Konzert.
- 10.05 Uhr Konzert und Frühschoppen mit dem Musikzug der frw. Feuerwehr und dem Spielmannszug der Frw. Feuerwehr Bad Lippspringe sowie dem Männerchor „Harmonie“ Ehrungen der Jubilare 25 / 40 / 50 / 60 jährige Mitgliedschaft / Batl. Verdienstorden.
- 14.00 Uhr Standkonzert im Arminiuspark, Kolping Musikverein Bad Lippspringe
- ANTRETEN, MARSCHWEGE UND MUSIK**
- 14.15 Uhr West-Kp.: Gaststätte „Zur Karlsquelle“, Musikgest.: Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr B.L. Marsch über Bielefelder Str., Hauptkreuzung, Langestr, Fußgängerzone zum Arminiuspark.
- 14.15 Uhr Klumpsack Kp.: „Gaststätte Oberlieb“, Musikgest: Kolping Musikverein, Abordnung der befreundeten Vereine. Marsch über: Kurparkstr., Arminiuspark, Newbridgepromenade zum Arminiuspark.
- 14.15 Uhr Arminius-Kp.: Gaststätte „Zur Lippequelle“, Musikgest: Musikzug der freiwilligen Feuerwehr B.L. Marsch über: Langestr., Fußgängerzone zum Arminiuspark.

- 14.30 Uhr Sammeln des Bataillon im Arminiuspark. Die Abordnung der Btl.-Fahne tritt bei der Kö-Kp. mit an. Spielmannszug und Musikzug der freiw. Feuerwehr B.L. West-Kp., 1. Teil Arminius-Kp., 1. Kutsche, Hof, Teil Arminius-Kp., Tambourcorps Etteln, Kolping-Musikverein Bad Lippspringe, Klumpsack-Kp.
- 14.40 Uhr Marschwege des Festzuges: Arminiuspark, Fußgängerzone, Lange-, Bielefelder-, Arminiusstraße, Lindenstr., Paul-Fürstenbergstr., Molkenbänke, Triftstr., Schützenweg zum Schützenplatz.
- 16.30 Uhr Konzert des Musikzuges der freiw. Feuerwehr und Spielmannszug B.L.
- 17.30-18.30 Konzert des Kolping Musikverein Bad Lippspringe auf dem Schützenplatz.
Nach dem Kaffeetrinken besuchen das Königspaar und der Hofstaat die Kompanien in folgender Reihenfolge: WK, KK, AK. Der Rundgang durch die Kompanien wird ausschließlich vom Musikzug der frw. Feuerwehr musikalisch begleitet.
- 19.00 Uhr Tanz im Schützenhaus mit „Padersound“

Montag, 18. Juli

- 09.30 Uhr Antreten des Bataillon's an der Concordia Schule. Von hier über Triftstr., Schützenweg zum Schützenplatz. Führung: OTL Lappe. Musik: Spielmannszug und Musikzug der Freiw. Feuerwehr Bad Lippspringe
- 10.00 Uhr Schützenfrühstück
- 13.00 Uhr Kompanieweise Antreten auf dem Schützenplatz und Rückmarsch über Schützenweg, Schwimmbadstr., Detmolder Str., Am Beispring, Am Jordanpark, Kurparkstr. in die jeweiligen Kompaniebereiche unter Führung der Hauptleute in folgender Reihenfolge: Klumpsack-Kp., Arminius-Kp., West-Kp. Marschweg WK: ab Kurparkstr., Arminiuspark, Langestr., Bielefelderstr., Karlsquelle. Marschweg AK: ab Kurparkstr. Burgstr., Antoniusstr., Am Steintor, Richtweg, Scheune. Marschweg KK: ab Kurparkstr., Burgstr. zum Burgcasino
- 16.00 Uhr Arminius-Kp.: Scheune Richtweg, Spielmannszug der fw. Feuerwehr über Richtweg, Am Steintor, Langestr., Arminiuspark.
- 16.00 Uhr Klumpsack-Kp.: Burgcasino mit dem Musikzug d.f.FW B.L. Marsch über Burgstr., Am Steintor, Langestr. Fußgängerzone in den Arminiuspark
- 16.00 Uhr West-Kp.: Karlsquelle mit dem Tambourcorps Etteln. Marsch über: Bielefelderstr., Langestr., Fußgängerzone zum Arminiuspark.

MARSCHORDNUNG IM FESTZUG

Spielmannszug und Musikzug der freiw. Feuerwehr Bad Lippspringe, Arminius-Kp., Klumpsackkompanie, Kutsche, Tambourcorps Etteln, West-Kp.

- 16.15 Uhr Sammeln des Bataillon im Arminiuspark
Marschwege des Festzuges: Arminiuspark, Langestr., Bielefelderstr., Arminiusstr., Fußgängerzone, Wilhelmstr., Hermannstr., Molkenbänke, Triftstr., Schützenweg zum Schützenplatz.
- 19.00 Uhr Tanz im Schützenhaus mit „Padersound“

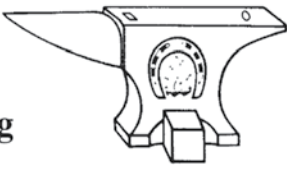
Wichtige Hinweise: Die Bestimmungen des Jugendschutzes sind einzuhalten. Ebenso das gesetzliche Rauchverbot im Schützenhaus.

VON RÜDEN Computer | Notebook | Tablet
Daten- und Kommunikationstechnik
Königsberger Straße 25
33175 Bad Lippspringe
Tel: 0 52 52 / 839 936-0
Telefonie | Drucker | Zubehör
Werkstatt | Vor-Ort Service

Allen Schützen & Besuchern ein dreifaches Horrido

Martin Güsen

O Schmiede
 O Schlosserei
 O Hufbeschlag



Am Vorderflöß 33 • 33175 Bad Lippspringe
Tel. 0 52 52 / 43 54 • Fax 0 52 52 / 5 36 67

Schöne Stunden auf dem Schützenfest wünscht

Fotostudio Lichtblitz

Dipl.-Ing. Robert Murray
Fotografenmeister



Detmolderstr. 165
33175 Bad Lippspringe
Tel.: +49(0)5252 / 8107893
Mobil: +49(0) 1525 3927618
fotostudio-lichtblitz@online.de
www.fotostudio-lichtblitz.de

Allen Schützen und Bürgern ein dreifaches Horrido!

AUGUST BEE

INH. K. A. BEE

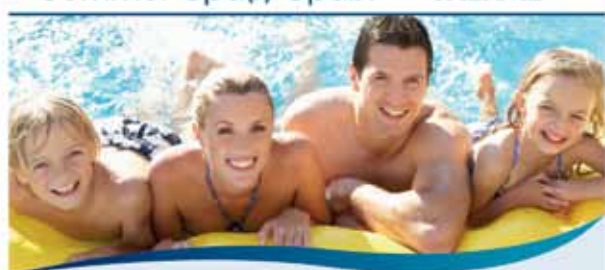
KIESBAGGEREI-TIEF- U. STRASSENBAU

- Lieferung von Baustoffen
- Ausschachtungen u. Planierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Verrieselungsarbeiten



33175 BAD LIPPSPRINGE, AM BEISPRING 15
TELEFON (0 52 52) 93 14 73, FAX (0 52 52) 93 14 74

Sommer-Spa(r)-Spaß!



WESTFALEN THERME

Erleben Sie Sommer, Sonne und Entspannung!
Mit dem Sommerpass 2016 ist jeder 4. Besuch gratis – und für Familien sogar fast jeder 2. Besuch (gültig vom 27.06. bis 30.09.2016).

Spare 25% – als Familie sogar fast 50%!

Westfalen Therme GmbH & Co. KG
Schwimmbadstraße 14 - 33175 Bad Lippspringe
www.westfalen-therme.de

SCHÖNER AUFTAKT IN EIN WAHNSINNSJAHR

SEBASTIAN TOFALL HOLT SICH NACH NUR ZEHN MINUTEN DIE KÖNIGSKRONE DES BAD LIPPSPRINGER BÜRGERSCHÜTZENVEREINS. KÖNIGIN WIRD SEINE FRAU KATRIN

Bad Lippspringe (MH). Das ging schnell. Nach gerade einmal zehn Minuten und insgesamt 24. Schüssen stand Sebastian Tofall aus der Arminius-Kompanie als 94. König des Bad Lippspringer Bürgerschützenvereins fest. Sein Konkurrent Frank Täubert, Hauptmann der Klumpsack-Kompanie, zeigte sich als fairer Verlierer. Von der Westkompanie hatte kein ernsthafter Kandidat auf den Vogel geschossen.

„Es war ein sauberes und sehr faires Schießen. Die Klumpsack-Kompanie wird dich, Sebastian, in diesem besonderen Schützenjahr unterstützen“, sagte Täubert unmittelbar nach dem Ende des Königsschießens in Richtung der neuen Majestät. Eine Geste, die auch bei Schützenoberst Josef Thöne sehr gut ankam: „Beide haben sich nichts geschenkt, sind dabei aber fair geblieben. Respekt an Frank, dass er den Ausgang des Schießens direkt so toll verarbeitet hat. Das war ein richtig schöner Auftakt des Schützenjahres.“ Dem neuen König des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe hatte es hingegen gleich mehrere Minuten lang die Sprache verschlagen. In einem ersten Grußwort brachte er nur ein „Danke“ heraus. Erst nach der Gratulation durch seine Frau Katrin, die er direkt zur Königin ernannte, wandte sich Tofall noch einmal an die jubelnden Schützen: „Ich habe lange ein Geheimnis daraus gemacht, aber ich wollte es unbedingt. Es ist toll, dass es geklappt hat. Danke an Frank Täubert für das schöne Schießen. Jetzt freuen wir uns auf ein Wahnsinnsjahr mit euch und wollen einfach nur feiern.“ Für die Arminius-Kompanie wird es sicherlich ein Wahnsinnsjahr, denn der letzte Schützenkönig aus ihren Reihen war Markus Böhner im Jahr 2009.

Die Amtszeit von Tofall wird aber auch deshalb in Erinnerung bleiben, weil sie in das Jahr der Landesgartenschau 2017 fällt. Genug Gelegenheit sich das Wirken eines Bad Lippspringer Schützenkönigs aus nächster Nähe anzuschauen, hatte Tofall in der Vergangenheit. Sein Vater Rudolf war 2000 König, in den Jahren 2008 und 2012 war Sohn Sebastian bereits im Hofstaat aktiv. Eine weitere nette Geschichte ist, dass der Gärtnermeister und Inhaber der Gärtnerei Tofall schon seit Jahren für den Blumenschmuck an der Königskutsche zuständig ist und sich dafür nun sicher etwas einfallen lassen wird.



DREI FRAGEN AN KÖNIG SEBASTIAN TOFALL

Ein Gärtnermeister ist Schützenkönig im Landesgartenschaujahr 2017. Sebastian, was für ein Gefühl ist das für dich?

Sebastian Tofall: Es ist ein unbeschreibliches Gefühl. Ich hatte es mir gewünscht, es hat nach einem spannenden Schießen geklappt. Es war gegen Frank Täubert ein sehr sauberer Wettkampf, wir beide haben voll drauf gehalten und das belegen auch die nur 24 Schüsse bis zur Entscheidung.

Du wolltest unbedingt 2016 König werden, warum?

Sebastian Tofall: Einmal natürlich wegen der Landesgartenschau. Als Gärtner in diesem ganz besonderen Jahr für unsere Stadt König zu sein, wird für mich persönlich ein Höhepunkt in meinem Leben sein. Ich habe aber auch unserem 25-jährigen Jubelmajestäten Maria und Heinz-Josef Rudolphi immer gesagt, dass ich in ihrem Jubeljahr die Königswürde erringen möchte. Ich bin auf Rudolphis Hof groß geworden, habe dort sehr viel gelernt und eine wunderschöne Zeit verbracht.

Mit welchen Erwartungen gehst du in dein Königsjahr 2016/2017?

Sebastian Tofall: Ich gehe ohne Erwartungen in die kommenden zwölf Monate. Ich hoffe nur auf ein mannstarkes Antreten am kommenden Wochenende, ich wünsche mir ganz viel Spaß im Schützenhaus, auf dem Schützenplatz und bei den Festzügen durch unsere schöne Badestadt. Ich möchte mit Jung und Alt feiern und sage deutlich: Jeder ist am Hoftisch herzlich willkommen. Ich möchte mit allen Gästen unvergessliche Schützenfesttage verbringen.

Wir sind fachgeprüfte Bestatter im Handwerk.
Unser Markenzeichen steht für besondere Qualität.

Fachwissen & Menschlichkeit



Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an!

Tel. 05252/4422
Bad Lippspringe & Paderborn
www.bestattungen-thiele.de



KLAUS THIELE
Bestattungsinstitut



KAMINHOLZ BRENNHOLZ

reine Buche

Benteler'scher Forst
Forstgut Heimat
Ulrike Paul-Benteler

Wir liefern auch aus
Tel. 0 52 52 / 75 11
Mobil: 0171 / 48 67 688
Heimatstr. 51 - Bad Lippspringe

Allen
ein harmonisches
Schützenfest

Schützen Sie Ihr Vermögen
und lassen sich **Steuern!**



Guido Düsing
Steuerberater

Fr.-Wilh.-Weber-Pl. 36
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 98 93 5-0
Fax: 0 52 52 / 98 93 5-29

Große Wiese 13
32760 Detmold
Tel.: 0 52 31 / 48 60 2
Fax: 0 52 31 / 46 01 3

info@steuerberater-duesing.de



*Königs-
schießen*





VORGESTELLT: DIE NEUEN PRINZEN



APFELPRINZ
BENEDIKT ARENS

ICH ÜBER MICH

Kompanie: West-Kompanie
Geburtsdatum: 24. September 1988
Geburtsort: Bad Driburg
Größe: 1,92 Meter
Gewicht: 80 Kilogramm
Beruf: Maurermeister
Hobbies: Klavier spielen, Enduro fahren
Stärken: sollen andere beurteilen
Schwächen: fast keine
Liebingsgetränk: Havana Club Cola
Lieblingessen: Pizza
Lieblingsmusik: Oldies
Liebingsurlaubsort: Mallorca
Prinzessin: Christin Beyer

KRONPRINZ
MANUEL RASCHKE

ICH ÜBER MICH

Kompanie: Arminius-Kompanie
Geburtsdatum: 13. November 1987
Geburtsort: Paderborn
Größe: 1,87 Meter
Gewicht: 75 Kilogramm
Beruf: Industriemeister
Hobbies: Wakeboard fahren, Boot fahren
Jetski fahren
Stärken: soziale Kompetenz
Schwächen: schlechtes
Einschätzungsvermögen
Liebingsgetränk: Jägermeister
Lieblingessen: Pfefferschnitzel
Lieblingsmusik: Böhse Onkelz
Liebingsurlaubsort: Fehmarn
Prinzessin: Sara Raschke



ZEPTERTPRINZ
NIKOLAI LÜCKE

ICH ÜBER MICH

Kompanie: Klumpsack-Kompanie
Geburtsdatum: 11. Dezember 1994
Geburtsort: Paderborn
Größe: 1,88 Meter
Gewicht: 85 Kilogramm
Beruf: Fachverkäufer für Holz
Hobbies: Fußball
Stärken: Verkauf
Schwächen: schlechtes
Einschätzungsvermögen
Liebingsgetränk: Havana Club Cola
Lieblingessen: Pizza
Lieblingsmusik: alles, was in den Charts ist
Liebingsurlaubsort: Malediven
Prinzessin: Fiona Pauly



**Fliesen & Service**
Lücke

*Wir wünschen
Ihnen ein sonniges
Schützenfest!*

Ihre Bad-Planung und Ausführung aus einer Hand

- modern, alters- und behindertengerecht
- Neubau oder Renovierung
- Terrassen und Balkonbeläge aus Keramik-Elementeplatten in verschiedenen Größen, frost- und trittsicher
- Fliesen für Bäder und Wohnbereiche in aktuellen Trendfarben

Büro + Lager:
Bleichstr. 22
Bad Lippspringe
05252 - 964950
www.fliesenluecke.de

 **Besuchen Sie unsere Ausstellung**
Sonnenweg 8 · 33175 Bad Lippspringe





Auf dem Foto, obere Reihe von links: Dominik Siebel, Christian Tasche, Reinhard Rudolphi, Ralf Heinemann; untere Reihe von links: Christian Mertens und Carmen Müller, Nicolai Lücke und Fiona Pauly, Britta Mertens und Christian Tofall, Ehrendame Verena Seidel, Königin Katrin Tofall, König Sebastian Tofall, Christin Beyer und Benedikt Arens, Philipp Nüthen und Kathrin Bee, Sara Raschke und Manuel Raschke, Julia Thöne und Felix Thöne.



HOFSTAAT 2016

König: Sebastian Tofall
Königin: Katrin Tofall
Ehrendame: Verena Seidel
Kronprinz: Manuel Raschke
Kronprinzessin: Sara Raschke
Zepterprinz: Nicolai Lücke
Zepterprinzessin: Fiona Pauly
Apfelprinz: Benedikt Arens
Apfelprinzessin: Christin Beyer
Edelmädel: Johanna Müller
Edelmädel: Marleen Schulte



Hofherren und Hofdamen:
 Philipp Nüthen und Kathrin Bee
 Christian Tofall und Britta Mertens
 Christian Mertens und Carmen Müller
 Felix Thöne und Julia Thöne



Allen Schützen ein dreifaches Horrido!
 Wir wünschen allen Gästen und Bürgern ein schönes Schützenfest!



Unser Angebot:
 Forstik
 Garten- und Landschaftspflege
 Dienstleistungen rund ums Haus

Reet- und Balkenpflanzen
 Grab- und Dauergrabpflege

Tofall's Blumenecke
 Blumen- und Gartencenter
 Tel. 052 52 4111
 www.tofall-blumenecke.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Freitag: 08:30 - 12:30
 14:30 - 18:00
 Samstag: 08:30 - 13:00
 Mittwoch: nachmittag geschlossen

Ein dreifaches Horrido allen Schützen & Besuchern!

Ideen eine Form geben!



- Schallschutz
- Wärmeschutz
- Brandschutz
- Verkleidungen aller Art
- Montage von Bauelementen

Thomas Thiele
 Arminiusstr. 28 • 33175 Bad Lippspringe
 Tel.: (0 52 52) 5 36 89 • Fax: (0 52 52) 5 36 48
 thiele@innenausbau-thiele.de • www.innenausbau-thiele.de

DAS INTERVIEW MIT OBERST JOSEF THÖNE

Bad Lippspringe (bsv). Nach fünf Schützenfesten zieht Oberst Josef Thöne Bilanz und blickt auch nach vorne. Der geplante Neubau eines Schützenhauses ist für den 51-Jährigen aktuell die größte Baustelle im Bürgerschützenverein Bad Lippspringe. Der Vorsitzende spricht aber auch über den neuen König, eine geplante Jungschützenabteilung, den Oberstleutnant Dirk Lappe und über Frauen im Schützenverein.

Lieber Oberst Josef Thöne, Sebastian Tofall ist neuer König und wird zwölf Monate lang als höchster Repräsentant des Bürgerschützenvereins sein. Wie sehr hat dich der Ausgang des Königsschießens überrascht?

Thöne: Gar nicht. Sebastian ist in den vergangenen Jahren ein guter Freund von mir geworden und daher wusste ich, dass er unbedingt schießen wollte. Seine Frau Katrin stand von Anfang an voll dahinter und das ist für einen Königsanwärter schon einmal die halbe Miete. Allerdings fällt die Entscheidung erst unter der Vogelstange. Vor seinem Konkurrenten Frank Täubert ziehe ich meinen Hut, er hat unglaublich fair geschossen und für einen spannenden Kampf gesorgt. Und wenn Frank als Hauptmann der Klumpsack-Kompanie nur drei Minuten nach der Entscheidung zum Mikrofon greift, Sebastian Tofall und der Arminius-Kompanie die volle Unterstützung für das kommende Jahr zugesagt, dann finde ich das große Klasse.

Mit Dr. Erik Ernst im vergangenen Jahr hat seit 2003 nur einmal kein Vorstandsmitglied die Königswürde errungen. Warum trauen sich so wenige „normale“ Schützen unter die Vogelstange?

Thöne: Ich weiß es nicht und habe auch keine Erklärung dafür. Aber das ist keine Entwicklung der vergangenen 13 Jahre. Seit 1975 und damit seit mehr als 40 Jahren hatten wir nur 15 Könige, die kein Vorstandsmitglied waren. Vielleicht verlässt die Jungs kurz vor dem Schießen der Mut. Vielleicht ist die Königswürde vielen Schützen auch zu elitär. Wobei wir das – wenn überhaupt – ganz früher einmal waren, jetzt aber mit Sicherheit nicht mehr sind. Günter Schäfers, unser König 2004, hat in der letzten Vorstandssitzung vor dem Königsschießen 2005 einmal Folgendes gesagt: „Jedem, der in Lohn und Brot steht, ist es in Bad Lippspringe möglich, Schützenkönig zu werden.“ Dieser Satz hat mich fasziniert und ist ein guter Beleg dafür, dass es zumindest keine finanziellen Gründe geben kann.

Fünf Feste hast du als Vorsitzender des Bürgerschützenvereins bislang geleitet. Was hat dich in den vergangenen fünf Jahren besonders positiv überrascht? Was hat dich besonders geärgert? Was hat dich vielleicht sogar enttäuscht?

Thöne: Ich arbeite bereits seit 2001 im geschäftsführenden Vorstand und bin jedes Jahr aufs Neue überrascht, dass die Schützenfeste wie ein Uhrwerk funktionieren und ein Rad ins andere greift. Wir alle im Vorstand arbeiten hervorragend zusammen und schaffen es gemeinsam mit den Kompanien auch immer wieder Veränderungen umzusetzen, die dann auch sehr positiv angenommen werden. Ein Beispiel von 2011 will ich nennen: Der Wechsel beim Frühschoppen am Sonntagmorgen vom Kongresshaus ins Parkhotel. Das war für einige Schützen schwer,



sich damit anzufreunden, weil wieder mit einer guten alten Tradition gebrochen werden musste, heute will dort niemand mehr weg.

Gibt es auch etwas, was dich besonders geärgert hat?

Thöne: Wo Alkohol fließt, können schon mal unterschiedliche Meinungen entstehen. Wenn dann über Königsschießen und Schützenfest die Leute mit ihrem Ärger oder Problemen zu einem kommen, kann es schon mal passieren, dass die Feierlaune etwas darunter leidet. Aber andersrum ist es auch schön, die Sorgen und Anregungen aus erster Hand zu erfahren.

Was hat dich enttäuscht?

Thöne: Bis heute gar nichts.

Zum ersten Mal wird dir als Stellvertreter nicht mehr Raphael Schäfers zur Seite sehen, der ehemalige Platzmajor Dirk Lappe ist seit dem 8. April neuer Oberstleutnant. Mit welchen Erwartungen gehst du in das bevorstehende Schützenfest?

Thöne: Es wird am Anfang nicht so laufen wie mit Raphael, das ist sicher. Nach fünf Jahren hatte Raphael sehr viel mit Routine erledigt, Dirk wird dagegen in den ersten zwei, drei Jahren viele Fragen haben, die wir gemeinsam beantworten werden. Das ist für mich jetzt aber keine Mehrbelastung, ganz im Gegenteil: Ich freue mich auf die neue Zusammenarbeit und will gemeinsam mit Dirk unseren erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre weitergehen.



MÜNCH

WEINGUT

Weingut Markus Münch

Telefon: 0 63 41 / 6 19 42 · Mobil: 0171 / 71 35 178
kontakt@weingut-muench.de · www.weingut-muench.de

ZUCHT NYMPHENSITTICHE

Halzbandsittiche · Zebrafinken · Wellensittiche



Rouven Sibillé · Hermann-Krücke-Str. 5 · 33189 Schlagen

 **0163- 719 80 24**

Dirk wird vermutlich der bessere Reiter sein, oder?

Thöne: Auf jeden Fall. Meine Tochter Julia, die Dirk Reitunterricht gibt, lobte schon nach der ersten Stunde: „Dirk sitzt super im Sattel!“

Tradition bewahren, neues wagen – was hast du in den vergangenen fünf Jahren nachhaltig verändert? Was sind die größten Baustellen für die kommenden fünf Jahre?

Thöne: Es wird alles immer schnellerlebig. Wir haben es mehr und mehr mit neuen Medien zu tun, die Außendarstellung ist deshalb unglaublich wichtig geworden. Das Tempo wird für mich gefühlt fast jedes Jahres noch höher. Jeder will immer erreichbar sein, und deshalb kommen gerade unsere jungen Leute gar nicht mehr zur Ruhe. Ein Segen ist aber unsere Internetseite. Damit sind wir weltweit erreichbar, die ist mit viel Leben erfüllt, und es macht Spaß, dort immer wieder durchzustöbern. Wichtig ist nur, dass wir immer die Kontrolle behalten. Es darf nie sein, dass sich interne Gedanken plötzlich weltweit wiederfinden.

Die größte Baustelle ist und bleibt das Schützenhaus, oder?

Thöne: Natürlich. Ein Neubau wäre zukunftsweisend für unseren Verein. Dennoch ist klar: Wenn sich die Schützen eines Tages gegen einen Neubau entscheiden sollten, wird sofort Plan B gezogen. Wobei die Finanzierung des alten Hauses auf Dauer sicher immer schwieriger werden wird.

Sollten sich die Mitglieder für einen Neubau entscheiden – wann wird aus deiner Sicht frühestens das erste Schützenfest im neuen Haus gefeiert werden können?

Thöne: Wir arbeiten seit Januar 2012 an einer Alternative zu unserem alten Schützenhaus, deshalb würde ich mich freuen, wenn wir dieses Jahr eine Entscheidung von der Bezirksregierung in Detmold bekommen würden. Sie muss den Landesentwicklungsplan für das Gelände „Heilig Geist“ ändern, erst danach haben wir wieder alles selbst in der Hand, können endlich Pläne machen, die den Mitgliedern vorstellen und hoffentlich Ende 2017 im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung mit allen Schützen zu einer endgültigen Abstimmung kommen. Die ursprüngliche Idee, schon zur Landesgartenschau 2017 im neuen Haus zu feiern, haben wir allerdings längst zu den Akten gelegt.

Schützenfest ist Familienfest – der Verein hat gerade hier in den vergangenen Jahren viel Energie und auch Geld investiert. Welchen Wunsch würdest du den Familien gerne noch erfüllen?

Thöne: Ich kenne die Wünsche der Familien nicht und würde mich deshalb über jede Anregung freuen. Fakt ist: Wir legen sehr viel Wert auf die Familien und wollen, dass die Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas zum Fest kommen. Dafür muss man etwas tun, und da war der im vergangenen Jahr von uns eingeführte Bummelpass ein ganz wichtiger Schritt. Ich freue mich auch immer wieder, wenn Kinder an der Hand von Opa oder Papa mitmarschieren. Letztlich beleben wir damit nicht nur unser Schützenfest, wir werben damit auch langfristig neue Mitglieder.

Ist auch ein Kinder- oder Jungschützenfest denkbar?

Thöne: Das gab's zuletzt vor etwa 25 Jahren schon mal. Damals hat Wolf Armin Hunscheid, der im März verstorbene ehemalige Hauptmann der West-Kompagnie, auf dem Hof vom „Hotel zur Post“ und später auf dem Schützenplatz einige Kinderschützenfeste veranstaltet. Ein Gedanke wäre vielleicht ein Spielfest mit Dosenwerfen. Ich könnte mir gut vorstellen, so etwas mit einem anderen Fest in unserer Badestadt zu kombinieren. Wenn uns dann noch die Kindergärten und Eltern unterstützen könnten, wäre da sicher ein Neuanfang möglich. Ein gutes Beispiel sind hier übrigens die Schützen in Marienloh, die immer im Mai ein Kinderschützenfest veranstalten.

Den demografischen Wandel spüren auch die Bürgerschützen. Wie stehst du zur Gründung einer Jungschützenabteilung? Wo siehst du Probleme?

Thöne: Die Gründung einer Jungschützenabteilung wäre ein gravierender Schritt in unserem Vereinsleben, keine Frage, aber Probleme sehe ich noch nicht. Wir müssen allerdings das Thema auch mit Ideen begleiten und mit Leben erfüllen. Es nutzt nichts, eine Abteilung zu gründen und die Jungschützen dann sich selbst zu überlassen. Das kann es nicht sein, deshalb arbeiten wir aktuell an einem Konzept. Danach müssen wir auch die rechtliche Situation abklären und deshalb eine Satzungsänderung herbeiführen. Bei uns dürfen nur Männer ab 18 Jahren dem Bürgerschützenverein beitreten, das Eintrittsalter müsste auf 16 Jahre abgesenkt werden.

Frauen können nicht in den Bad Lippspringer Schützenverein eintreten. Kannst du dir vorstellen, auch diese Tür eines Tages zu öffnen?

Thöne: Wir sind nicht in der Situation wie der Bürgerschützenverein in Schloß Neuhaus, bei dem ein Musikverein angeschlossen ist. Ein anders Beispiel sind die Hubertusschützen in Elsen, die eine Schießsportabteilung im Verein haben. Wenn in jungen Jahren die Mädels dort Musik machen oder mitschießen, werden sie im Verein groß und bleiben da. Das wäre auch für mich selbstverständlich. Unsere Tradition ist eine andere und ich sehe im Moment auch keinen Grund, hier irgendetwas ändern. Deshalb werde ich das Thema unter meiner Führung nicht mit meinen Vorstandskollegen diskutieren.

Dein Vorgänger, Franz Jöring, hat den Bürgerschützenverein 24 Jahre lang als Oberst geführt. Das wird wohl ein Rekord für die Ewigkeit sein. Hast du dir ein Zeitlimit gesetzt?

Thöne: Die 24 Jahre werde ich dem Franz garantiert nicht streitig machen, aber ich habe mir auch kein Zeitlimit gesetzt. Im Moment macht es mir riesigen Spaß, weil wir ein tolles und sehr harmonisch arbeitendes Vorstandsteam haben. Ich bin 1996 als Leutnant in den Vorstand gekommen, habe 2002 das Amt des Oberstleutnants übernommen und bin 2011 zum Oberst gewählt worden – so gesehen bin ich zumindest von den 24 Jahren Vorstandsarbeit gar nicht mehr so weit entfernt.



FENSTER - TÜREN - TORE
meyer2000
GmbH

- Rollläden
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Garagentore

Sicherheit
rund um Fenster
und Türen!

Schulze-Delitzsch-Weg 2 · 33175 Bad Lippspringe
Telefon: 0 52 52 - 9 35 72 90 · Fax: 0 52 52 - 9 35 72 91
E-Mail: info@meyer2000-gmbh.de · www.meyer2000-gmbh.de

FILIALKANZLEI BAD LIPPSPRINGE

Monika Schniederjann
Rechtsanwältin
Fachanwältin Miet- u. Wohnungseigentum

**Bad Lippspringe und
Paderborn (Uhlenstr. 4)**



Adolph-Kolping-Str. 15 B
33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 / 973462

Termine nach Vereinbarung
www.kanzlei-uhlenstrasse.de



DAS IST 2016 NEU

SCHÜTZENFEST IST WIEDER BÜRGERFEST

Verlosung: Nach der Kinderbelustigung der Arminius-Kompagnie am Montagnachmittag zog Königin Sonja Ernst im vergangenen Jahr die Bummerpass-Gewinner. Diesmal gibt es wieder SCP-Trikots, VIP-Karten für die Paderborn Baskets oder Tickets für die Westfalen-Therme. Auf dem Foto von links: Organisator Christoph Klare, der ehemalige Oberstleutnant Raphael Schäfers und die Schützenkönigin von 2015 Sonja Ernst.



VON RÜDEN
Daten- und Kommunikationstechnik
Computer | Notebook | Tablet
Telefonie | Drucker | Zubehör
Werkstatt | Vor-Ort Service
Königsberger Straße 25
33175 Bad Lippspringe
Tel: 0 52 52 / 839 936-0

Wir wünschen Ihnen schöne Schützenfesttage!

**Sanitär-Heizung-Solar-Dachrinnenarbeiten
Wartungsarbeiten und Notdienst**

Manfred und Frank Laufs



Zum Strothbach 3a · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 / 54364 · Handy: 0172 / 5204572
Fax: 05252 / 53364 · Email: Flaufs@aol.com

Bad Lippspringe (bsv). Das Schützenfest in Bad Lippspringe ist wieder ein Volksfest – das wurde im vergangenen Jahr deutlich. Der Gesamtvorstand des Bürgerschützenvereins will mit Blick auf die Festtage vom 16. bis 18. Juli noch weiter daran arbeiten. „Wir haben im vergangenen Jahr einen großen Schritt gemacht, wir sind aber noch lange nicht am Ziel. Deshalb werden wir in diesem Jahr noch besser“, verspricht Oberst Josef Thöne.

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Fähnrich Christoph Klare feilte weiter an dem Konzept, das Fest für eine breite Masse noch attraktiver zu machen. Besonders die Kinder rücken noch mehr in den Mittelpunkt. So wird es am Schützenfestsonntag von 13.30 bis 18 Uhr einen tollen Luftballon-Wettbewerb geben. Den kleinen und etwas größeren Gästen werden außerdem großartige Kutschfahrten rund um das Schützenfestgelände zum kleinen Preis angeboten.

**Steuerberater
BÖHNER & Partner**

„Kompetente Beratung & Individuelle Lösungen“

LORENZ BÖHNER
Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer

CARSTEN BÖHNER
Steuerberater
Bachelor of Arts (B.A.)

Detmolder Str. 138
33175 Bad Lippspringe
Telefon 0 52 52 / 52 34 0
Telefax 0 52 52 / 53 13 0
stb.boehner@datevnet.de

Das ist neu, Bewährtes bleibt. So wird es auf der rechten Seite des Schützenplatzes wieder eine Kirmesmeile geben, die erneut näher an das Schützenhaus gerückt wird. Viele Fahrgeschäfte, vom Autoscooter über Kinderkarussell bis zum Schießstand, bieten ein attraktives Programm, für die jüngsten Besucher wird wieder ein Sandkasten aufgebaut.

Und das wieder für die jüngsten Gäste zum ganz kleinen Preis: Zum zweiten Mal werden 200 Bummelpässe mit neun Gutscheinen für 5 Euro verkauft.

Die Kinder können dafür Autoscooter fahren, sich im Kinderkarussell vergnügen oder mal eine Tüte Pommes essen. Gleichzeitig ist jeder Pass auch ein Los. Nach der Kinderbelustigung der Arminius-Kompanie am Montagnachmittag wird die neue Königin acht tolle Preise ziehen: Wer Fußball mag, der kann Trikots des SC Paderborn gewinnen. Wem der US-Sport gefällt, ist bei einem Spiel VIP-Gast des Zweitligisten Paderborn Baskets. Wer lieber selbst aktiv ist, darf zum Beispiel mit der gesamten Familie einen Tag lang kostenlos die Westfalen-Therme besuchen.



Rathausplatz: Der Umbau der Detmolder Straße macht es nötig: Der Große Zapfenstreich wird am Schützenfestsamstag nicht auf dem Rathausplatz gespielt. Die Schützen und Gäste versammeln sich im vor dem Lippe-Institut im Arminiuspark.

Doch auch ganz speziell für die Damen soll das Fest zu unvergesslichen Tagen werden: Auf dem Schützenplatz wird deshalb wieder eine Biergartenatmosphäre mit bequemen Sitzgarnituren geschaffen. Im wunderschönen Ambiente am historischen Schützenhaus und unter freiem Himmel gibt es nicht nur Kaffee und Kuchen, es wird auch wieder eine Prosecco-Lounge aufgebaut. „Sie war schon 2015 der Renner, hier werden wir aber noch besser“, sagt der neue Platzmajor Eckehard Flender. So werden am illuminierten Gebäude neben Bier, Wein und Wasser auch Prosecco, Hugo sowie noch viele andere Getränke serviert.

Ebenfalls wird die Musik im Schützenhaus den Anforderungen angepasst. Am Samstag spielt mit den „Nightbirds“ weiter eine Partyband zum Tanz auf, am Sonntag und Montag bestimmt bei freiem Eintritt mit „Pader Sound“ wieder ein Discjockey den Takt. „Wir haben 2015 Generationen übergreifend ein Fest für alle Bürger gefeiert. Genau da knüpfen wir an“, sagt Organisator Klare.

Zum ersten Mal in der 109-jährigen Geschichte des Bürgerschützenvereins wird der Große Zapfenstreich am Schützenfestsamstag vor dem Lippe-Institut im Arminiuspark gespielt. Die Verlegung vom Rathausplatz ist wegen der Vollsperrung der Detmolder Straße und der damit verbundenen Umleitungsregelung unumgänglich. So werden Schützen mit Musik, Fahnen, Königspaar und Hofstaat von der Martinskirche über die Burgstraße zunächst zur Kranzniederlegung am Ehrenmal neben dem Prinzenpalais marschieren. Nach der Ansprache von Oberst Josef Thöne geht es dann weiter zum Lippe-Institut. Nach dem Großen Zapfenstreich findet der anschließende Empfang von Bürgermeister Andreas Bee für das neue Königspaar und die Ehrengäste im Arminiusaal statt.

Alle Besucher am Samstagabend und nach der Parade im Arminiuspark am Sonntagnachmittag können wieder einen Bus-Shuttle nutzen. Die Gäste werden so bequem und kostenlos zum Schützenplatz gefahren.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest 2016!

Fleischerfachgeschäft

H. Rummeny

Bad Lippspringe
Bielefelder Straße 18
Telefon 0 52 52 / 43 57
www.fleischerei-rummeny.de



AfV
www. AfV .de
Medienproduktion Weihrauch

- Imagefilme
- Produktfilme
- Podcasts
- Internet-Streaming
- Liveübertragungen
- Studioaufnahmen
- Web-TV

Schulze-Delitzsch-Weg 1a
33175 Bad Lippspringe
05252 - 8398460
info@afv.de
www.afv.de



Animation. Film. Veranstaltungen.





EHRENGAST CLEMENS TÖNNIES

SCHALKE-BOSS KOMMT ZUM SCHÜTZENFRÜHSTÜCK



Auf dem Foto von links:
Schütze Paul Schröder, Dr.
Erik Ernst (König 2015),
Bernd Nübel (König 1997),
Clemens Tönnies und Ra-
phael Schäfers (Oberstleut-
nant der Reserve) -

Bad Lippspringe (bsv). Das Versprechen gilt: Schalke-Boss Clemens Tönnies kommt zum Gegenbesuch und wird am Montag, 18. Juli, gemeinsam mit den Bad Lippspringer Schützen im historischen Schützenhaus frühstücken.

Das bekräftigte der 60-Jährige noch einmal am 12. Juni. Eine Abordnung mit Schütze Paul Schröder, Dr. Erik Ernst (König 2015), Bernd Nübel (König 1997) sowie Raphael Schäfers (Oberstleutnant der Reserve) war einer Einladung

zum Frühstück des Schützenvereins zu Rheda von 1833 gefolgt und später waren sie noch Gäste im Privathaus der Familie Tönnies. Als General steht der Unternehmer und Aufsichtsratsvorsitzende des FC Schalke 04 an der Spitze des Schützenvereins. Außerdem ist Tönnies ein großzügiger Förderer der Bad Lippspringer Landesgartenschau.

Die Badestädter Bürgerschützen kamen vor knapp vier Wochen natürlich nicht mit leeren Händen. Wurde Tönnies vor einem Jahr noch mit einer ganz besonderen Krawattenspange inklusive Seidenbinder überrascht, gab's diesmal die passenden Manschettenknöpfe mit dem Logo der Landesgartenschau und dem Vereinswappen von S04. »Damit ist Herr Tönnies bestens für den Besuch in Bad Lippspringe ausgestattet«, sagte Raphael Schäfers. Der Oberstleutnant der Reserve und Goldschmied hatte die Unikate wieder gefertigt.

Bereits am Schützenfestsonntag wird eine kleine Abordnung aus Rheda die Bad Lippspringer Bürgerschützen besuchen. Oberst Detlef Klott hat einen Abstecher im Parkhotel angekündigt.

Viel Spaß beim Schützenfest!

Guido KLEINMEYER
FLIESEN-FACHGESCHÄFT

Büro + Ausstellung geöffnet:
Mo. - Fr. 8.00-12.00 & 14.00-17.00 Uhr
und nach individueller Absprache

◆ ... mit uns schöner wohnen

Gladiolenweg 15a • Bad Lippspringe • Tel. 5 38 43 • Fax 5 43 08

STEINKO
Terrassenwelten

- Warema Pergola-Markise P40
- Q.bus
- Gelenkarmmarkisen
- Terrassenüberdachungen
- Wintergartenmarkisen
- Außenjalousien
- Vorbaurollladen
- Haustürvordächer

Sonntags Schautag von 14-17 Uhr*
* keine Beratung, kein Verkauf

Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr & 13.00-18.00 Uhr • Fr. 9.00-12.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr • Sa. 11.00-13.00 Uhr
Detmolder Str. 111 • Paderborn • Tel. 0 52 51 / 52 75 15 • www.steinko.de

SPEDITION-WALTER.de
• seit 1890 • weil Umzug Vertrauenssache ist •

Dem Königspaar und allen Schützen ein dreifaches Horrido!

Spedition Walter
Waldstr. 25
33175 Bad Lippspringe

Telefon 0 52 52 / 58 39
Telefax 0 52 52 / 93 04 39
info@spedition-walter.de
www.Spedition-Walter.de

COAMO
Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

DAS SCHÜTZEN ABC

A WIE ADJUTANT

Die rechte Hand des Obersts!

Bad Lippspringe (bsv). Pferde, Kutschen und natürlich die Repräsentation des Vereins in der Öffentlichkeit – kurz und knapp beschrieben sind das die Haupttätigkeiten des Adjutanten im Bürgerschützenverein Bad Lippspringe. Bei den Festzügen am Sonntag und Montag hat Thomas Müller seinen Platz immer in der ersten Reihe: Gemeinsam mit Oberst Josef Thöne und Oberstleutnant Dirk Lappe reitet er an der Spitze des Bataillons.

Doch damit ist die Arbeit von Thomas Müller, der am 17. April 2009 in das Amt gewählt worden ist, eigentlich noch unzureichend beschrieben. Der 49-Jährige ist die rechte Hand des Obersts. Das macht schon eher deutlich, wie groß die Bandbreite der Aufgaben von Thomas Müller gerade vor und während der Festtage ist. Kutschen mieten, die vereinseigene Königskutsche instand halten, Pferde für die Spitze des Bataillons besorgen oder Termine mit dem Kutscher absprechen – das sind Pflichten, die direkt vor dem Fest anstehen. Im Verlauf des Jahres ist der Adjutant auch bei Auf- und Abbauten für Veranstaltungen des BSV wie Karneval oder Ball der Königin gefordert.

Während der Festtage wird Thomas Müller von seinen Vorstandskollegen übrigens seit Jahren beneidet. „Betreuung allein reisender Gastköniginnen“ gehört nämlich auch zu seinem Arbeitsgebiet. So steht's zumindest in der Geschäftsordnung des Bürgerschützenvereins...

Als Rechte Hand des Obersts sollte ein Schütze besonders darauf achten, womit der erste Mann im Verein sein Geld verdient. Als Thomas Müller 2009 Schützen-Urgestein „Bauern-Heinrich“, der 30 (!) Jahre lang als Oberstadjutant im Sattel saß, ablöste, war Landwirt Franz Jöring noch Vorsitzender des Bürgerschützenvereins. Klar, dass da auch Aufgaben abseits des Vereinslebens anfallen.

*Das erste Schützenfest der neuen Führungsspitze:
v.l. Oberstleutnant Dirk Lappe, Oberst Josef Thöne und Adjutant Thomas Müller.*



Limitierte Auflage 250 Stück

**DIE OFFIZIELLE
LANDESGARTENSCHAU-UHR
BAD LIPPSPRINGE
2017**

€ 89,-

SCHÄFERS
UHREN & GOLD-SCHMIEDEHAUS
33175 Bad Lippspringe · Delfmaler Straße 154

www.gold-schaefers.de

Im Goldschmiedehaus - Ulmstraße 154, 33175 Bad Lippspringe

Für „besondere Verdienste im Kuhstall“ erhielt Thomas Müller deshalb 2010 eine Forke. Als dickes Dankeschön für seine Aushilfen über die Festtage auf Jörings Hof.

Thomas Müller engagiert sich aber nicht nur in der Vorstandsarbeit: 2012 und 2005 war er mit Ehefrau Andrea Mitglied des Hofstaates unserer Königspaare Ulrike und Holger Fricke sowie Josef und Andrea Thöne. Vor fast 25 Jahren gehörte Thomas Müller ebenfalls dem Hofstaat an: Am 11. Juli 1992 schoss der Schütze der West-Kompanie die Krone und war als Kronprinz ein Jahr lang Stellvertreter von Majestät Magnus Wille.



Eine Forke für „besondere Verdienste im Kuhstall“ gab's für Adjutant Thomas Müller 2010 von Oberst Franz Jöring. Im Hintergrund: Leutnant Thomas Thiele von der West-Kompanie.

FÜNF FRAGEN AN... OBERSTLEUTNANT DIRK LAPPE

Bad Lippspringe (bsv). Mit dem „Ball der Königin“ am 16. April hat unser neuer Oberstleutnant Dirk Lappe schon die Feuertaufe bestanden. Der 48-Jährige spricht hier über seinen Start in das neue Amt, seine Erwartungen an das kommende Schützenfestjahr und seinen großen Respekt vor dem ersten Festzug hoch zu Ross.

Hallo Dirk, am 8. April wurdest du zum Oberstleutnant und damit zum Stellvertreter vom Oberst Josef Thöne gewählt. Wie war der Start in dein neues Amt?

Lappe: Ich bin mit voller Vorfreude gestartet und nicht enttäuscht worden. Im Gegenteil! Dieses Amt macht riesig Spaß. Mein Vorgänger Raphael Schäfers ist immer ein guter Ansprechpartner. So war es viel leichter, mich in diesem neuen Amt zurecht zu finden.

Mit welchen Erwartungen gehst du in dein erstes Schützenfestjahr als Oberstleutnant?

Lappe: Mit hohen Erwartungen. Wir sind ein tolles Team, und nur so können wir die großen Aufgaben, wie zum Beispiel die Zukunft unseres Schützenhauses, gemeinsam lösen.

Zum ersten Mal wirst du den Festzug hoch zu Ross erleben. Wie groß ist der Respekt vor dem Ritt bei Blasmusik durch die Stadt?

Lappe: Ich habe großen Respekt, aber keine Angst. Ich trainiere schon seit ein paar Wochen, und hätte nicht gedacht, wie anstrengend das ist. Da werden schon einige Muskeln angespannt. Ich habe allerdings mit Julia Thöne und Andrea Wicke zwei super Reitlehrerinnen, und ich denke, dass die beiden mit mir zufrieden sind. Wichtig ist, dass mein Pferd genauso ruhig und ausgeglichen ist wie ich...



„Altes pflegen, neues erleben“

Auch für jeden Spaß zu haben: Oberstleutnant Dirk Lappe.

Auf was freust du dich in den kommenden Schützenfesttagen besonders, was würdest du in naher Zukunft gerne ändern?

Lappe: Ich freue mich auf alles, weil es ja mein erstes Fest als Oberstleutnant ist. Ich empfinde es als eine besondere Ehre, Schützen und Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein heiteres und sonniges Schützenfest zu feiern. Was ich ändern möchte? Schwer zu sagen. Meine Vorgänger haben schon immer fantastische Arbeit für den Verein geleistet, das möchte ich gerne fortsetzen. Für mich ist es wichtig, jungen Menschen den Bürgerschützenverein näher zu bringen. Wir müssen dafür intensiv werben, nur so können wir die Zukunft unseres Vereins sichern. Damit meine ich, dass wir Kindern und Jugendlichen zeigen, wie schön und erlebnisreich Vereinsleben sein kann und ist. So hat das Schützenwesen nicht nur was mit feiern zu tun, sondern auch mit Brauchtum. Ehrenamtliches Engagement, neue Freunde finden, gemeinsame Aktivitäten wie zum Beispiel befreundete Vereine aus den Nachbargemeinden zu besuchen, den Ehrenfriedhof zu pflegen oder Familienfeste und Ausflüge zu veranstalten, gehören zu einem lebendigen Vereinsleben. Also kurz: Altes pflegen, Neues erleben.

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick: Als Oberstleutnant im Bürgerschützenverein bist du verantwortlich für den „Ball der Königin“. Was erwartet die Besucher im Landesgartenschaujahr 2017?

Lappe: Wie bei jedem „Ball der Königin“ gibt es an dem Abend einen Höhepunkt speziell für die Königin. Wir versuchen, immer wieder neue Showacts zu präsentieren. Mal mit viel, manchmal auch mit weniger Erfolg. Für 2017 habe ich einige Ideen und habe schon meine Fühler ausgestreckt. Ich bin mir sicher, dass unser Ball im Schützenhaus wieder etwas ganz Besonderes wird. Soviel kann ich schon verraten: es wird emotional und berauschend. Und ich werde natürlich auch wieder was vorführen...

DIRK LAPPE

IHR SPEZIALIST
FÜR BARRIEREFREIE BÄDER

Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Heizungs- u. Lüftungsbaumeister

**Am Vorderflöß 25 b
Bad Lippspringe**
Tel. (0 52 52) 93 03 17
www.hbl-lappe.de

- SANITÄR + HEIZUNGSANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN + SOLAR
- NOTDIENST, WARTUNG, SERVICE
- PLANUNGSBÜRO

Allen Schützen ein dreifaches Horrido!





DER BATAILLONSVORSTAND

Geschäftsführender Vorstand:

Oberst: 1. Vorsitzender
Josef Thöne
Oberstleutnant: 2. Vorsitzender
Dirk Lappe
Major: 1. Schriftführer
Fritz Möller
Major: 1. Kassierer
Guido Düsing

Engerer Vorstand:

Hauptmann Arminius Kompanie:
Franz-Konrad Sievers
Hauptmann Klumpsack-Kompanie:
Frank Täubert
Hauptmann West-Kompanie:
Magnus Wille

Erweiterter Vorstand:

Platzmajor: Eckehard Flender
Zeremonienmeister: Holger Fricke
Hofmeister: Thomas Wittbecker
Adjutant: Thomas Müller
Medienoffizier: Matthias Reichstein



Der Geschäftsführende Vorstand, auf dem Foto von links: Major Guido Düsing, Oberstleutnant Dirk Lappe, Oberst Josef Thöne, Major Fritz Möller

2. Schriftführer: Udo Fieseler
2. Kassierer: Bernhard Simon
Leutnant z.b.V.: Michael Bode
Leutnant z.b.V.: Dietmar Roxlau

Platzoffizier: Frank Laufs
Platzoffizier: Jörg Weihrauch
Fähnrich: Christoph Klare
Fähnrich: Reinhard Rudolphi

Fähnrich: Jörg Schlichting
Hofoffizier: Rainer Tofall
Hofoffizier: Benedikt Ludmann
Schießmeister: Florian Schmon

DER SCHÜTZENVOGEL IM WANDEL DER ZEIT



Bad Lippspringe. Der Schützenvogel wurde über Jahre hinweg durch liebevolle und mühevollen Handarbeit des Tischlermeisters Reinhard Schulte und des Malers Werner Thiele gebaut. Nach der Digitalisierung alter Schablonen und Vorlagen und dem daraus entstandenen computergesteuerten Fräsprogramm konnten einige der schweißtreibenden Handarbeiten in die Fertigung mit zeitgemäßen, hochmodernen Maschinen umgestellt werden. So finden heute beim Erstellen des Schützenvogel moderne Fertigungsmethoden (Fräsen des Rumpfes und der Flügel), traditionelles Handwerk (Dreheln der Insignien, ausarbeiten und schnitzen der Rumpfkonturen) und künstlerische Gestaltung (Bemalung) ihren Einklang. Neben dem Schützenvogel werden in der verbleibenden Zeit des Jahres mit den modernen und auch computergesteuerten Maschinen hochwertige Fenster, Türen und Möbel erstellt. So wird auch in Zukunft das Nest des Schützenvogels am Sonnenweg in der Tischlerei Thomas Schulte ansässig sein.

VON RÜDEN Computer | Notebook | Tablet
Daten- und Kommunikationstechnik
Königsberger Straße 25
33175 Bad Lippspringe
Tel: 0 52 52 / 839 936-0
Telefonie | Drucker | Zubehör
Werkstatt | Vor-Ort Service

Park Hotel & Spa
Ein dreifaches Horrido
allen Schützen und Besuchern!
Viel Spaß und sonnige Stunden
auf dem Schützenfest!
Peter-Hartmann-Allee 4 · 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252 - 9630
www.parkhotel-lippspringe.de

TISCHLEREI THOMAS SCHULTE
Tischlerei Thomas Schulte Fon 05252 - 4224
Sonnenweg 6 Fax 05252 - 51718
33175 Bad Lippspringe info@tischler-schulte.de
WWW.TISCHLER-SCHULTE.DE

Jubelmajestäten



1956

Königin Walburga Mikus,
König August Bee

SCHÜTZENFEST VOR 60 JAHREN „AUGUST DER GUTMÜTIGE“

Bad Lippspringe (bsv). Selbst der Landregen kann am 15. Juli 1956 die Scharfschützen des Lippspringer Bürgerschützenvereins nicht davon abhalten, in erbitterten Schussduellen um die Königswürde zu streiten. Im Gegenteil: Armbrust auf Armbrust wird gespannt, Bolzen auf Bolzen schnell dem Adler entgegen. Mit zunehmendem Regen steigt auch der Mut der Königsanwärter. Zuletzt liegen noch zwei Hauptleute, der Kiesgrubenbesitzer August Bee (Arminius-Kompanie) und der Kohlenhändler Ernst Lütke-meier (West-Kompanie), aussichtsreich im Rennen um die Krone. Die Uhr zeigt schließlich 18.35 Uhr, als August Bee unter den Horrido-Rufen der Schützen den Rest des Vogels herunterholt. Er wird von der begeisterten Menge auf den Schultern in das Schützenhaus getragen und um 18.50 Uhr als „August der Gutmütige“ proklamiert. Ihm zur Seite wird Walburga Mikus („Die Liebliche“) als Königin die Regierungsgewalt übernehmen.

Die Prinzenwürden fallen bereits zwei Stunden früher. Nachdem Oberst Heinz Rudolphi das Ringen um die Königswürde eröffnet und die bisherige Majestät Theo Zimmermann den zweiten Schuss getan hat, wird im Verlauf eines harten Kampfes Willi Schmidt (Arminius-Kompanie) Apfelprinz. Ihm folgen Heinrich Engelbracht (West-Kompanie) als Zepterprinz und Walter Klüter (Klumpsack-Kompanie) als Kronprinz. „Wir freuen uns auf das Schützenfest, das in unserer Badestadt stets als Volksfest, man kann wohl sagen als Fest des Jahres, gefeiert wird“, blickt Rudolphi voraus. Nur eine Woche nach dem glanzvollen Fest stirbt im fast vollendeten 78. Lebensjahr Gründungsmitglied und Ehrenoberst Wilhelm Oberließ. Der Bäckermeister und Gastwirt war gerade im Begriffe einen Spaziergang zu machen, als ihn der Tod ereilte. Im Nachruf würdigt der Bürgerschützenverein den Verstorbenen am 27. Juli 1956 wie folgt: „Seit der Neugründung des Vereins im Jahre 1907 hat Wilhelm Oberließ sich jederzeit in selbstloser Weise für die Belange des Vereins persönlich eingesetzt. Er war einer unserer Besten. Das Bataillon wird ihm die Treue über das Grab hinaus bewahren und ihn nie vergessen.“

SCHÜTZENFEST VOR 50 JAHREN „HERTHA DIE STRAHLENDE“

Bad Lippspringe (bsv). Bei freundlichem Sommerwetter rücken am 10. Juli 1966 die Badestädter Kompanien zum Vogelschießen aus. Der Königsschuss lässt an diesem sonnigen Sonntag lange auf sich warten. Der Adler erweist sich als zäh und standhaft. Erst um 18 Uhr kann Heinz Meschede den letzten Rest des zuvor so prächtigen Wappentiers von der Stange schießen. Als Mitregentin wählt der Hauptmann der West-Kompanie mit „Hertha die Strahlende“ die Ehefrau von Major Dr. Gerhard Gursch. Bereits am frühen Abend kann Seine Majestät unter herzlichem Beifall aller anwesenden Schützen seine Mitregentin vorstellen.



König Heinrich Meschede, Königin Hertha Gursch

1966

*Dem Königspaar, dem Hofstaat und allen Schützen
und Besuchern ein gelungenes Schützenfest!*

Peter Schmon

Dienstleister für Bau • Haus • Garten

Tel.: 0 52 52/ 39 23

Mobil: 0170/ 290 87 24

Hermannstr. 2a
33175 Bad Lippspringe



Das zuvor durchgeführte Schießen um die Prinzenwürden geht schneller. Bereits nach zehn Schüssen erringt Leo Karenfeld (West-Kompanie) die Kronprinzenwürde. Es folgen Apfelprinz Konrad Bernards (Klumpsack-Kompanie) und Zepterprinz Hermann Heggemann (Arminius-Kompanie).

Die große Schützenfamilie verbringt bereits einen fröhlichen Abend. Schriftführer Dr. Franz Rehmann schreibt in seinem Jahresbericht am 10. März 1967: „Unter uns gesagt, war es bereits ein kleines Schützenfest.“ Das geht auch noch so weiter. Am 13. Juli wird der Namenstag seiner Majestät Heinz bei der Königin Hertha gefeiert, und so haben die Vorbereitungen für das Fest auch ihren Höhepunkt.



1976

König Josef Streitböcker,
Königin Marita Poschner

SCHÜTZENFEST VOR 40 JAHREN

DER VOGEL WILL NICHT FALLEN

Bad Lippspringe (bsv). Es ist ein langes und zähes Ringen am 11. Juli 1976, bis Josef Streitböcker als neuer König feststeht. Dass er Marita Poschner zu seiner Königin wählt, ist dann keine Überraschung. Elf Jahre zuvor hatte Werner Poschner Streitböckers Ehefrau Helene zur Königin gemacht. Mit Horst Walder (West-Kompanie), Karl Bee (Arminius-Kompanie) und Karl-Heinz Walter (Klumpsack-Kompanie) sind noch drei weitere Bewerber angetreten, am Ende übernimmt mit Josef Streitböcker der Leutnant der Klumpsack-Kompanie die Regentschaft.

Dass der erstmals von Klemens Lücke gebaute Vogel an diesem Sonntagnachmittag so schnell nicht fallen wird, macht schon das Schießen um die Prinzenwürde deutlich. Erst nach mehr als einer Stunde sind alle Entscheidungen gefallen: Kronprinz wird Manfred Tofall (Arminius-Kompanie), Zepterprinz Peter Lindner (West-Kompanie) und Apfelprinz Hubert Dreier (Klumpsack-Kompanie).

Bürgermeister Josef Antpöhler ehrt im Rathaus Leutnant Konrad Thiele und zeichnet das Organisationstalent mit dem Ehrenschild aus. „Dank Konrad Thiele konnten in den vergangenen Jahren die Feste meisterhaft und exakt ablaufen. Die Ernennung zum Ehrenoffizier hat er mehr als verdient“, sagt Antpöhler in seiner Laudatio.

SCHÜTZENFEST VOR 25 JAHREN

DIE RUDOLPHIS SCHREIBEN STADTGESCHICHTE

Bad Lippspringe (bsv). Er kommt, sieht und sichert sich mit dem insgesamt 75. Schuss die Königswürde: Heinz-Josef Rudolphi (Arminius-Kompanie) hat es am 13. Juli 1991 nicht nur besonders eilig, er schreibt auch ein Stück Bad Lippspringer Schützengeschichte: Mit Maria als Mitregentin sorgt der 40-Jährige dafür, dass sich zum ersten Mal seit der Neugründung 1907 und damit seit 84 Jahren ein Ehepaar den Bad Lippspringer Königsthron teilt. Auch der Ort der Proklamation ist eine Premiere: Erstmals ist wieder das Sektstübchen Ort der Amtsübergabe.

Es ist 19.12 Uhr, als Heinz-Josef Rudolphi, überhaupt erst seit einer Viertelstunde auf dem Schützenplatz, zum Schießstand geht und den spannenden Kampf beendet. Zuletzt hatten noch Josef Benteler, Wolf-Armin Hunscheid, Willi Auge, Hermann Heggemann und Jan van Steen um die Königswürde gerungen, allerdings die Rechnung ohne Rudolphi gemacht. Für den CDU-Ratsherren ist es der erste Schuss – so

schnell hat sich noch keiner durchgesetzt. Der neue König stammt aus einer traditionsreichen Schützenfamilie: Sein verstorbener Vater Heinz Rudolphi war Ehrenoberst, hatte zwei Mal (1934 bis 1945 und 1949 bis 1961) die Geschicke des Vereins geleitet und 1930 selbst die Königswürde errungen. 50 Jahre später, am 12. Juli 1980, unternimmt Heinz-Josef Rudolphi den ersten Versuch, die Königswürde zu erringen. Damals verliert der Landwirt allerdings das Duell gegen Bankdirektor Anton Thiele. Die Prinzen fackeln an diesem denkwürdigen Tag auch nicht lange, innerhalb von nur zehn Minuten stehen auch hier die neuen Würdenträger fest: Wolfgang Lucas (Klumpsack-Kompanie), Wirt des „Württembergischer Hofes“, macht den Anfang und sichert sich um 17.05 Uhr mit dem 39. Schuss die Krone. Apfelprinz wird mit dem 50. Schuss und genau um 17.11 Uhr Toni Meier von der Arminius-Kompanie. Peter Göttgens (West-Kompanie) holt mit dem 59. Schuss um 17.14 Uhr das Zepter.



1991

Das Königspaar Heinz-Josef und Maria Rudolphi. Die beiden schlagen mit ihrer Regentschaft ein neues Kapitel Bad Lippspringer Schützengeschichte auf, denn zum ersten Mal wählt der König seine Ehefrau zur Königin.

EHRENSCHILD 1991 FÜR STADTDIREKTOR HEINRICH KOHLBREI

EIN HERZ FÜR DIE SCHÜTZEN



Bad Lippspringe (bsv). Das 60. Schützenfest des Bürgerschützenverein Bad Lippspringe: Zum ersten Mal hat mit Heinz-Josef

und Maria Rudolphi ein Ehepaar die Regentschaft errungen und zum 22. und letzten Mal begrüßt Heinrich Kohlbrei als Stadtdirektor (1969 bis 1992) die Majestäten im Rathaus: Die

Schützen nehmen damit Abschied von einem Verwaltungschef, der sich in den 22 Jahren eng mit dem Bürgerschützenverein verbunden fühlte und 1969 mit dem Bataillons-Verdienstorden ausgezeichnet worden war.

Heinrich Kohlbrei wurde zum Auftakt des Festes für besondere Verdienste im Bürgerschützenverein von Bürgermeisterin Elisabeth Winkler (1982 bis 1992) mit den Ehrenschild 1991 der Stadt geehrt.



ARMINIUS-KOMPANIE

FELDWEBEL HAT EIN HERZ FÜR KINDER

Bad Lippspringe (bsv). 12 Kilogramm feinste Erdbeeren wanderten beim 13. Familientag der Arminius-Kompanie klein geschnitten in die Bowle. Dazu gab's noch 100 Liter Wein und Sekt obendrauf – die beiden Zahlen zeigen schon, wie sehr sich die Arminen am 7. Mai um die Damen der Schützen kümmerten.

Doch beim Familienfest auf dem „Hof Sievers“ kam niemand zu kurz. Los ging es bei strahlendem Sonnenschein mit der Maiaandacht an der Lindenkappele, danach ließen sich die Kinder schminken, die Senioren wurden bei Kaffee und Kuchen verwöhnt, und die Schützen trafen sich zu den Klängen der Band „Dixieland-Power“ beim Bierchen.



Allen Schützen & Bürgern viel Spaß beim Schützenfest!

Autohaus & Abschleppdienst

24 Stunden Autohilfe!

0172 / 2701331

Pannen- & Abschleppdienst für alle Versicherungen!

Rufen Sie uns an!

Telefon: 0 52 52 - 5 06 77

Antoniusstr. 14a
33175 Bad Lippspringe
abschleppdienst-mertens@gmx.de
www.Abschleppdienst-Mertens.de

Mertens

Inh. E. Lesik

- Wartung und Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU + AU
- Reifenservice + Einlagerung
- Reparaturen aller Art
- Motorinstandsetzung
- Computerunterstützte Motordiagnose
- Achsvermessung
- Klimaservice



CHRISTOPH KLARE

FLEISCHERFACHGESCHÄFT

Fleischfachgeschäft

Partyservice

Gastronomie / Großhandel

Wildspezialitäten

aus dem Teutoburger Wald
in Kooperation mit
dem heimischen Forstamt

Täglich frisch von 11.00 - 13.30 Uhr

MITTAGSTISCH,

wechselnde Menüs

Detmolder Str. 132 · Bad Lippspringe · Tel. 05252 / 5832

www.fleischerei-klare.de

Bevor abends Sebastian Tofall, Felix Thöne und Markus Böhner zur Grillzange griffen, gab's Blumen für die Königin Sonja Ernst sowie Gastgeberin Lucia Sievers, und eine dicke Mettwurst durfte Norbert Brunsch mitnehmen. Der Feldwebel kümmert sich seit Jahren um die Kinderbelustigung, besorgt Popcorn und Pizza oder backt mit den Kleinen, wie in diesem Jahr, Waffeln.

Übrigens: Auch wenn Franz-Konrad Sievers nach 15 Jahren als Hauptmann im kommenden Jahr seinen Dienst quittiert, wird die Tür zu seinem Hof für seine Schützen immer offen bleiben. Deshalb wird auch im Landesgartenschaujahr 2017 das Familienfest auf dem „Hof Sievers“ stattfinden.

CALSITHERM®

Natürlich innen dämmen

Hermann-Löns-Straße 170 · 33104 Paderborn

Tel.: 05254 9909238 · Fax: 05254 9909217 · www.calsitherm.de

KLUMPSACK-KOMPANIE

VATERTAG IST AUCH EIN FAMILIENFEST

Bad Lippspringe (bsv). Von der Klumpsack-Terrasse am Schützenhaus, rein mit der Vatertagsfeier in den Arminiuspark: Die Idee hatte vor drei Jahren Oberleutnant Michael Pauly, umgesetzt wurde es von der Klumpsack-Kompanie, und die ständig steigenden Besucherzahlen – bei allerdings auch perfekten äußeren Bedingungen – machen deutlich, wie richtig dieser Wechsel war.

Die Lounge vor dem Kongresshaus war am 5. Mai immer besetzt, das Kuchenbuffet schon am frühen Nachmittag wie leergefegt, und die Kinder wurden ebenfalls verwöhnt. „Der Arminiuspark ist sehr schnell zu einem Treffpunkt aller Generationen und damit auch zu einem großen Familienfest geworden. Genau da wollten wir hin. Dennoch werden wir versuchen, auch in den kommenden Jahren immer ein kleines bisschen besser zu werden“, verspricht Hauptmann Franz Täubert. Eine Idee wäre zum Beispiel, eine Band auftreten zu lassen. Auch wenn die Playlist von Fahnenoffizier Kai Klüter kaum Wünsche offen lässt.



Die Väter konnten übrigens zum dritten Mal nach 2014 und 2015 ihr handwerkliches Geschick beim Nagelturnier zeigen. Den „Goldenen Hammer“ gewann in diesem Jahr Torsten Barthel, der seine Spielkameraden Hannes Bahry und Joachim „Jocki“ Behlen auf die Plätze zwei und drei verwies. Damit reiht sich Torsten Barthel in die Siegerliste ein, die von Oberst Josef Thöne 2014 begonnen und 2015 von Walter Fischer fortgesetzt wurde. Apropos Oberst: Josef Thöne zeigt beim Nageln eine klare Tendenz, die geht nur in die falsche Richtung: Der strahlende Sieger von 2014 wurde 2015 Dritter und 2016 nur noch Fünfter.



Bad Lippspringe (bsv). 120 Teilnehmer, darunter auch viele Familienangehörige der West-Kompanie, besuchten zum „Tag der West-Kompanie“ am 26. September 2015 das Gelände der Landesgartenschau. Der damalige LGS-Geschäftsführer Herbert Gruber hatte an diesem Tag seine 100. Führung und brachte die Idee der Landesgartenschau den Teilnehmern in seiner gewohnt verständlichen Art näher. Die Verbundenheit der West-Kompanie wurde mit der Pflanzung eines Patenbaums zum Ausdruck gebracht. Gepflanzt wurde eine 15 Jahre alte Wildkirsche, abgekürzt WK, passend zu den Initialen der West-Kompanie.

Nach der Führung durch das Gelände wurde an der alten Liegehalle im Kurwald von unserem Spieß Eckehard und seinen Helfern Kaffee und Kuchen gereicht. Zwischendurch begeisterte uns der Zauberer Wernando Putschino mit seiner Zauberei zum Anfassen für Groß und Klein.

Nach der Pause wanderten die Teilnehmer zur Hütte des Sportfischerclubs Bad Lippspringe an der B1. Die musikalische Untermalung von Manuel und Dominik

Wille, das bayerische Bier, und das leckere Essen, welches von der Fleischerei Christoph Klare geliefert wurde, rundete diesen Tag ab. Bei harmonischen Ge-

sprächen vergaßen einige Teilnehmer die Zeit, und erst in den frühen Morgenstunden machten sich die letzten auf den Heimweg.

WEST-KOMPANIE

DIE WEST-KOMPANIE PFLANZT EINE WILD-KIRSCH



Neubau-Eigentumswohnungen Bad Lippspringe, Widukindstr. 9
Baubeginn bereits erfolgt

keine Maklercourtage - Direkterwerb vom Bauträger (seit 1990)



In der Masch 48 • 33175 Bad Lippspringe • Fon: 0 52 52 – 8 17 07
www.finke-wohn-immobilien.de • info@finke-wohn-immobilien.de



SENIORENNACHMITTAG 2016

“ABER BITTE MIT SAHNE...”

Bad Lippspringe (bsv). Die Resonanz war gut, die Stimmung klasse, und das Programm hatte sogar die Note eins verdient: Beim Seniorennachmittag am 21. Mai im Schützenhaus wurden die gut 220 Gäste von den Moderatoren Alex Beckmann (Klumpsack-Kompanie) und Franz-Josef Heinemann (West-Kompanie) sowie weiteren Vorstandsmitgliedern der Bürgerschützen und deren Ehefrauen mehr als vier Stunden lang so richtig verwöhnt.

Kulinarisch mit mehr als 40 (!) Kuchen und Torten, Kaffee, Bier und Schnitten. Musikalisch vom Musikverein der Kolpingsfamilie. Tänzerisch von der Gruppe SWIT (Schlänger wollen immer tanzen), die unter der Leitung von Marina Fischer für noch mehr Stimmung und gute Laune sorgten. Die Lachmuskeln strapazierte Hubert Meiwes als Bauer »Chraute Blanke Mäse aus Münster-Teckentrup«.

Der Delbrücker Schützenbruder verspottet die »Große AK« als »Arminia Bielefeld-Kompanie«, der kleine Hauptmann Sievers heißt nur noch »Franz Bindestrich«.

Beim alle drei Jahre stattfindenden Seniorennachmittag konnte Oberst Josef Thöne als Ehrengast Bürgermeister Andreas Bee begrüßen, mit Pfarrer Antje Lütkeemeier fehlte auch die Geistlichkeit nicht. Thönes besonderer Gruß galt noch der 50-jährigen Jubelmajestät Werner Poschner (König 1965) sowie Ehrenoberst Franz Jöring.

Bürgermeister Bee nutzte den kurzweiligen Nachmittag, um noch ein paar gute Neuigkeiten zu vermelden: Das MZG verdiene wieder Geld, was auch an den guten Chefärzten läge. Einer ist gerade Schützenkönig in Bad Lippspringe, entsprechend begrüßte Bee den Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik, Dr. Erik Ernst, mit einen dreifachen Horrido. Außerdem würde die Badestadt kontinuierlich wachsen. Die Geburtenraten seien steigend, entsprechend nehme auch der Wohnungsbau stetig zu. Bee wörtlich: »Wir haben die größte Baulückenverdichtung in ganz Ostwestfalen Lippe.«

Gar nicht gut verlief der launige Nachmittag im Schützenhaus übrigens für den neuen Oberstleutnant. Dirk Lappe hatte sich bei seinem zweiten offiziellen Heimspiel in neuer Funktion besonders gut gekleidet, sein modisches Sakko glänzte wenig später nur ganz anders. Beim Versuch, ein besonders hartnäckiges Teil einer Torte zu essen, war das gute Stück vom Teller des Bürgermeisters auf das Sakko des Oberstleutnants gelandet. Lappe nahm den Fettfleck vom ersten Bürger der Badestadt aber mit Humor: »Wenn schon, dann aber bitte immer mit Sahne.«

Ihre Spezialisten für:

- Geburtstagsfeiern
- Hochzeitsfeiern
- Firmen- & Vereinsfeiern
- Jubiläen
- Verleih von DJ Equipment & Musikanlagen

Pader Sound
DJ und Veranstaltungsservice

padersound.de

Wir wünschen viel Spaß
beim Schützenfest **2016**

METALLBAU WILLEKE

33175 Bad-Lippspringe
Auf der Mersch 58
Tel.: 05252 / 53492
www.metallbau-willeke.de

**Metallbau
Schlosserei
Kunstschmiede**

Ein schönes Schützenfest 2016!

Arminius-Apotheke

Reinhold Ramelow, Apotheker, 33175 Bad Lippspringe



Rosen- taufe

Auf dem Foto von links: Oberst Josef Thöne, Züchter Steffen Noack, Major Fritz Möller, Königin Sonja Ernst, König Dr. Erik Ernst, Bürgermeister Andreas Bee, Oberstleutnant Dirk Lappe und Major Guido Düsing.

DER NAME DER ROSE KÖNIGIN SONJA ERNST TAUFTE DIE »KESSE LIPPE«

Bad Lippspringe (bsv). Was für ein Bild vor der Burgruine: Das Bataillon des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe war am 12. Juni mit 61 Schützen angetreten, um Königin Sonja Ernst und den gesamten Hofstaat zu begleiten. Die Majestät des Schützenfestjahres 2015/2016 hatte an diesem sonnigen Sonntag beim offiziellen Festakt am Kongresshaus die große Ehre, die Rose der Landesgartenschau 2017 zu taufen. Diese besondere Blumenzüchtung trägt den Namen »Kesse Lippe«.

Königin Sonja Ernst war bereits beim Schützenfestsamstag 2015 von Bürgermeister Andreas Bee gebeten worden, die Patenschaft zu übernehmen und hatte spontan zugesagt. Zumal der erste Bürger der Stadt einen Tag später, am Schießstand auf dem Schützenplatz, seine Treffsicherheit zeigte und der Königin symbolisch eine Rose schoss. »Ich habe zwar nicht unbedingt einen grünen Daumen, aber dieses Amt zu übernehmen, ist eine ganz besondere Auszeichnung«, sagte Sonja Ernst. Die Patenschaft war auch eine Auszeichnung für den gesamten Bürgerschützenverein – und der hat mit Oberst Josef Thöne an der Spitze noch viel vor mit der Landesgartenschau: So wird der »Tag der Schützenvereine« am 30. April 2017 bereits seit Monaten geplant. »Wir stehen in engem Kontakt mit den befreundeten Vereinen aus der Region. In die Planungen einbezogen haben wir darüber hinaus die Schützengilde Templin sowie den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften«, sagte Thöne im Interview mit Dania Stauvermann von »Radio Hochstift«. Hauptveranstaltungsort könnte, nach einem geplanten Gottesdienst an der Friedenskapelle, die Adlerwiese sein. Hier soll, wenn die Genehmigung vorliegt, auch ein mobiler Schießstand aufgebaut werden. »Wir würden gerne mit unseren Gästen einen Landesgartenschau-König ausschießen. Das wäre doch eine tolle Sache«, sagte Thöne dem Lokalfunk, der erstmals im Rahmen der neuen Sendereihe »Radio-Hochstift-Café« von der 12er-Aktion zur Landesgartenschau berichtet hatte.

Die kaminrote Landesgartenschau-Rose 2017 wurde von dem Gütersloher Unternehmen »Noack Rosen« kreiert – einem der weltweit führenden Züchterbetriebe. »Sie braucht ein sonniges Plätzchen, viel mehr eigentlich nicht«, sagte Züchter Steffen Noack und fügte hinzu: »Die Rose wird bis zu 70 Zentimeter groß und blüht in der Zeit von Juni bis September.«

Ehrengast bei dem offiziellen Festakt war auch Elisabeth Schulte. Die Lichtenauerin hatte die Idee, der Rose den Namen »Kesse Lippe« zu geben. »Ich bin bei meinen Überlegungen einer Art Eingebung gefolgt«, verriet sie dem Radiosender: »Junge Rosen sind wie junge freche Mädchen, die gerne einmal eine Lippe riskieren.«

Musikalisch wurde der Nachmittag vom Kolping-Musikzug und vom Chor »Sunbeam« begleitet.

Den Schützen ein 3-faches Horrido!

Gaststätte
Oberdieß
Christel Peters

**Kegelbahn und
Räumlichkeiten für
alle Gelegenheiten!**

Krombacher

Detmolder Str. 168 · Bad Lippspringe · Tel. 05252 - 4262

Meisterbetrieb

mit immer neuen Ideen. Seit über 100 Jahren.

RAUM AUSSTATTUNG
MICHAEL
BROCKMANN

Paderborner Str. 15 · 33189 Schlangen
Tel.: 05252 4211
Mobil: 0174 7515064
raum.brockmann@t-online.de
www.raumausstattung-brockmann.de

- Gardinen
- Teppiche
- Rollos und Markisen
- Plissees und Insektenschutz
- Aufarbeitung und Neubenutzung von Polstermöbeln in eigener Werkstatt

*Schützenjahr
2015/16*



SCHÜTZEN-FRÜHSCHWIMMEN IM FREIBAD

EIN NASSER HUT KÜHLT DEN KOPF

Bad Lippspringe (bsv). Das Schwimmen am Sonntagmorgen und der Frühschoppen vor dem Frühstück am Montag: Es sind die Termine außerhalb des ohnehin schon vollen Programms während der Festtage, die dem Schützenfest in Bad Lippspringe eine ganz besondere Note geben.

Markus Peters, Uli Thiele, Toni Fischer, Stefan Schwamborn und Fritz Möller, alles Frühschwimmer und Mitglieder der West-Kompanie, kamen 1987 und damit vor fast 30 Jahren auf die Idee, den Schützenfestsonntag bereits um 8 Uhr mit einem Besuch im Freibad zu beginnen. Ein Muss ist dabei der Sprung ins kühle Nass in Uniform: Hemd, Krawatte, Handschuhe, Hut oder sogar die Joppe – mindestens ein Teil sollte der waschechte Schütze beim obligatorischen Sprung vom Fünfmetersturm tragen. „Ein nasser Hut kühlt schließlich beim Festzug am Nachmittag den Kopf“, schmunzelt Fritz Möller.

Besonders veredelt wurde der frühe Morgen 2010 durch Peter und Christiana Schmon. Das Königspaar gab sich als erste amtierende Majestäten die Ehre und machte den Spaß mit. Es folgten die Könige Eckehard Flender (2011), Guido Düsing (2013) und Dirk Lappe (2014), der mit Lisa ebenfalls gleich seine Königin mitbrachte. Stammgast ist seit einigen Jahren auch Bürgermeister Andreas Bee.

Es wird aber nicht nur geschwommen, es wird auch gegessen und getrunken. Maria Emmighausen von der Fleischerei Rummeny versorgte die Schützen in den Anfangsjahren mit Schnittchen, ihr folgte vor etwa zehn Jahren Conni Fischer, und mit ihr wurde die Tafel mit Sekt oder Kaffee noch weiter veredelt.

Seit dem vergangenen Jahr zeigt das Freibad auch Flagge: Den Schwimmmeistern Andreas Mirlch und Andreas Schneider, die das ganz besondere Frühschwimmen gerne unterstützen, wurde eine Schützenfestfahne geschenkt. Der Bauhof sorgte für einen festen Platz und errichtete einen Fahnenmast. „Damit haben wir die Verbundenheit zu dieser Tradition und zu unserem herrlichen Freibad gefestigt“, sagt Fritz Möller, der als begeisterter Frühschwimmer zuvor den entsprechenden Antrag an die Stadt gestellt hatte.



Doch nicht allen gefällt das Frühschwimmen. Die lauten Horrido-Rufe vom Sprungturm sorgen schon mal für Beschwerden der Nachbarn.

Seit 1991 ist der Garten bei Fischers auch ein beliebter Treffpunkt, den letzten Schützenfesttag am Montag einzuläuten. „Morgens um 8 Uhr ist bei uns die Welt noch in Ordnung“, sagt Gastgeber Toni Fischer. Der einst kleine Kreis wurde in den vergangenen Jahren immer größer. „Mit der Wahl meines Freundes Andreas Bee zum Bürgermeister lässt sich auch die lokale Prominenz das erste Bier des letzten Tages bei uns schmecken“, freut sich Toni Fischer. Der lässt seit 2015 seinen Gästen auch den Marsch blasen: Der Tambourcorps Etteln spielt sich hier unter Leitung von Stabführer Gerhard Klocke schon mal warm.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

© HEGGEMANNMEDIEN

Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe

REDAKTION

Bürgerschützenverein Bad Lippspringe e.V.

ANZEIGEN

Susanne Röbler-Garbe

GRAFIK

Tanja Kuzia | Jeanette Riedel

DRUCK

OFFSET + DIGITAL Druck Point

Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe

VERTEILUNG

Bürgerschützenverein Bad Lippspringe e.V.

KONTAKT

Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe

Tel. 05252 9653-0 | Fax 05252 9653-19

E-Mail: info@heggemannmedien.de

www.heggemannmedien.de

PREIS? Kostet Sie nur ein Lächeln :)



Die Verwertung des Textes und der Fotos, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Verlages. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgte gründlich und nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für eventuelle Fehler oder Differenzen wird keine Haftung übernommen.



DAS MAGAZIN
FINDEN SIE AUCH
ONLINE UNTER
WWW.BSV-BL.DE &
WWW.HEGEMANNMEDIEN.DE

BLINKENDE BALLSCHUHE UND EIN HOCHZEITSANTRAG IM SCHÜTZENHAUS

Bad Lippspringe (bsv). Es war ein rauschen- des Fest beim Bürgerschützenverein Bad Lippspringe: Mehr als 400 Schützen und Gäste feierten am 16. April im festlich geschmückten Schützenhaus den traditionellen »Ball der Königin« zu Ehren Ihrer Majestät Sonja Ernst. Die ließ es im Schützenhaus ganz besonders leuchten: Ihre Ballschuhe blinkten bei jedem Schritt.

Eine prima Premiere feierte Dirk Lappe. Der neu gewählte Oberstleutnant zeigte nicht nur sein Talent als Jongleur, er führte auch ge- konnt durch das von ihm zusammengestellte Programm und präsentierte als Höhepunkt die Show- Tanzgruppe »Fragolinas« aus dem Taunus.

Die acht Tänzerinnen verzauberten bei heißen Rhythmen das Publikum und gaben so die pas- sende Vorlage für eine rauschende Ballnacht.

Die nutzte Daniel Meier noch für einen be- sonders emotionalen Moment: Der Haupt- feldwebel der West-Kompanie machte seiner Freundin einen Heiratsantrag. Mit Erfolg: Lin- da sagte ganz laut »Ja«.

»Ja« sagte auch Achim Schäfer: Nach fünf Jah- ren als sehr erfolgreicher MZG-Geschäftsfüh- rer in Bad Lippspringe tätig, trat der 53-Jährige noch am Abend in den Bürgerschützenverein ein.

Eine Königin mit blinkenden Ballschuhen – das gab's im mehr als 100 Jahre alten Schüt- zenhaus noch nie. Der Geschäftsführende Vorstand des Bürgerschützenvereins ließ das nicht unkommentiert. Zu Ihrer Geburtstags- feier am 10. Juni wurde unsere Majestät Sonja deshalb mit einem Gutschein für ein Schuh- haus im Nachbarort Marienloh überrascht...





Ball der Königin

Diese Königinnen hatten sichtlich Spaß, von links: Nicole Trilling (Bürgerschützenverein Schloß Neuhaus), Anja Kösters (St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Marienloh), Gaby Temborius (Schützenbruderschaft St. Petrus und Paulus Scharmede), Sonja Ernst (Bürgerschützenverein Bad Lippspringe), Monika Gerken (Heimatschutzverein Neuenbeken), Renate Seifert (Heimatschutzverein Herbram), Anja Schwab (St.-Sebastian Nordborchen), Bianka Steins (Schützenverein Schlangen) und Sissi Degner (Schützenverein Kohlstädt).
Foto: Lichtblitz



BLINKENDE BALLSCHUHE





798,- €

SKAGEN Highboard
B 144 H 160 T 50 ca. cm
Solange der Vorrat reicht.

WIR WÜNSCHEN ALLEN
BAD LIPPSPRINGER BÜRGERSCHÜTZEN,
DEM AMTIERENDEN KÖNIGSPAAR
SEBASTIAN UND KATRIN TOFALL
UND ALLEN GÄSTEN EIN
SCHÖNES SCHÜTZENJAHR 2016/17!

LÜKE WOHN AMBIENTE

Ralf Lüke
Bleichstraße 23
33175 Bad Lippspringe
0175 / 2642017

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

WWW.WOHNAMBIENTE-LUEKE.DE